Psalm 119

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 [1] Glückselig die im Wege untadelig sind, die da wandeln im Gesetze Jehovas!

2 Glückselig die seine Zeugnisse bewahren, die von ganzem Herzen ihn suchen,

3 Die auch kein Unrecht tun, in seinen Wegen wandeln!

4 Du hast deine Vorschriften geboten, um sie fleißig zu beobachten.

5 O daß meine Wege gerichtet wären[2], um deine Satzungen zu beobachten!

6 Dann werde ich nicht beschämt werden, wenn ich achthabe auf alle deine Gebote.

7 Preisen werde ich dich in Aufrichtigkeit[3] des Herzens, wenn ich gelernt habe die Rechte[4] deiner Gerechtigkeit.

8 Deine Satzungen werde ich beobachten; verlaß mich nicht ganz und gar!

*

9 Wodurch wird ein Jüngling seinen Pfad in Reinheit wandeln[5]? Indem er sich bewahrt[6] nach deinem Worte.

10 Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht: laß mich nicht abirren von deinen Geboten!

11 In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, auf daß ich nicht wider dich sündige.

12 Gepriesen seiest du, Jehova! lehre mich deine Satzungen!

13 Mit meinen Lippen habe ich erzählt alle Rechte deines Mundes.

14 An dem Wege deiner Zeugnisse habe ich mich erfreut wie über allen Reichtum.

15 Über deine Vorschriften will ich sinnen und achthaben auf deine Pfade.

16 An deinen Satzungen habe ich meine Wonne; deines Wortes werde ich nicht vergessen.

*

17 Tue wohl an deinem Knechte, so werde ich leben; und ich will dein Wort bewahren.

18 Öffne meine Augen, damit ich Wunder schaue in[7] deinem Gesetz!

19 Ein Fremdling bin ich im Lande[8], verbirg nicht vor mir deine Gebote!

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

20 Zermalmt ist meine Seele vor Verlangen nach deinen Rechten zu aller Zeit.

21 Gescholten hast du die Übermütigen, die Verfluchten, welche abirren von deinen Geboten.

22 Wälze von mir Hohn und Verachtung! denn deine Zeugnisse habe ich bewahrt[9].

23 Sitzen auch Fürsten und bereden sich wider mich, dein Knecht sinnt über deine Satzungen.

24 Deine Zeugnisse sind auch meine Wonne, meine Ratgeber.

*

25 Am Staube klebt meine Seele; belebe mich nach deinem Worte!

26 Meine Wege habe ich erzählt, und du hast mich erhört; lehre mich deine Satzungen!

27 Laß mich verstehen den Weg deiner Vorschriften, und sinnen will ich über deine Wundertaten.

28 Vor Traurigkeit zerfließt in Tränen meine Seele; richte mich auf[10] nach deinem Worte!

29 Wende von mir ab den Weg der Lüge[11] und gewähre mir dein Gesetz!

30 Den Weg der Treue habe ich erwählt, habe vor mich gestellt deine Rechte.

31 Ich hange an deinen Zeugnissen; Jehova, laß mich nicht beschämt werden!

32 Den Weg deiner Gebote werde ich laufen, wenn du Raum gemacht haben wirst meinem Herzen.

*

33 Lehre mich, Jehova, den Weg deiner Satzungen, und ich will ihn bewahren bis ans Ende.

34 Gib mir Einsicht, und ich will dein Gesetz bewahren und es halten von ganzem Herzen.

35 Laß mich wandeln auf dem Pfade deiner Gebote! denn an ihm habe ich meine Lust.

36 Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zum Gewinn!

37 Wende meine Augen ab, daß sie Eitles nicht sehen! belebe mich in deinen Wegen!

38 Bestätige[12] deinem Knechte deine Zusage, welche deiner Furcht entspricht!

39 Wende ab meinen Hohn, den ich fürchte! denn deine Rechte sind gut.

40 Siehe, ich verlange nach deinen Vorschriften; belebe mich in deiner Gerechtigkeit!

*

41 Und laß über mich kommen deine Gütigkeiten, Jehova, deine Rettung nach deiner Zusage!

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

42 So werde ich Antwort geben dem mich Höhnenden; denn ich vertraue auf dein Wort.

43 Und entziehe meinem Munde nicht gänzlich das Wort der Wahrheit! denn ich harre auf deine Rechte.

44 Und halten will ich dein Gesetz beständig, immer und ewiglich.

45 Und ich werde wandeln in weitem Raume; denn nach deinen Vorschriften habe ich getrachtet.

46 Und vor Königen will ich reden von deinen Zeugnissen und mich nicht schämen.

47 Und ich werde meine Wonne haben an deinen Geboten, die ich liebe,

48 Und werde meine Hände aufheben zu deinen Geboten, die ich liebe; und über deine Satzungen will ich sinnen.

*

49 Gedenke des Wortes an deinen Knecht, auf welches du mich hast harren lassen!

50 Dies ist mein Trost in meinem Elende, daß deine Zusage mich belebt hat.[13]

51 Die Übermütigen haben mich über die Maßen verspottet; von deinem Gesetz bin ich nicht abgewichen.

52 Ich gedachte, Jehova, deiner Rechte von alters her, und ich tröstete mich.

53 Zornglut hat mich ergriffen wegen der Gesetzlosen, die dein Gesetz verlassen.

54 Deine Satzungen sind meine Gesänge gewesen im Hause meiner Fremdlingschaft.

55 Des Nachts habe ich deines Namens gedacht, Jehova, und ich habe dein Gesetz gehalten.

56 Dies ist mir geschehen, weil[14] ich deine Vorschriften bewahrt habe.

*

57 Mein Teil, Jehova, habe ich gesagt, ist, deine Worte zu bewahren.[15]

58 Von ganzem Herzen habe ich dich angefleht; sei mir gnädig nach deiner Zusage!

59 Ich habe meine Wege überdacht, und meine Füße gekehrt zu deinen Zeugnissen.

60 Ich habe geeilt und nicht gesäumt, deine Gebote zu halten.

61 Die Bande der Gesetzlosen haben mich umgeben; dein Gesetz habe ich nicht vergessen.

62 Um Mitternacht stehe ich auf, um dich zu preisen wegen der Rechte deiner Gerechtigkeit.

63 Ich bin der Gefährte aller, die dich fürchten, und derer, die deine Vorschriften beobachten.

64 Von deiner Güte, Jehova, ist die Erde erfüllt; lehre mich deine Satzungen!

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

*

65 Du hast Gutes getan an deinem Knechte, Jehova, nach deinem Worte.

66 Gute Einsicht und Erkenntnis lehre mich! denn ich habe deinen Geboten geglaubt.

67 Bevor ich gedemütigt ward, irrte ich; jetzt aber bewahre ich dein Wort.

68 Du bist gut und guttätig; lehre mich deine Satzungen!

69 Lügen haben die Übermütigen wider mich erdichtet; *ich* bewahre[16] deine Vorschriften von ganzem Herzen.

70 Ihr Herz ist dick geworden wie Fett; *ich* habe meine Wonne an deinem Gesetz.

71 Es ist gut für mich, daß ich gedemütigt ward, damit ich deine Satzungen lernte.

72 Besser ist mir das Gesetz deines Mundes als Tausende von Gold und Silber.

*

73 Deine Hände haben mich gemacht und bereitet; gib mir Einsicht, und ich will deine Gebote lernen.

74 Die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen; denn ich habe auf dein Wort geharrt.

75 Ich weiß, Jehova, daß deine Gerichte Gerechtigkeit sind, und daß du mich gedemütigt hast in Treue.

76 Laß doch deine Güte mir zum Troste sein, nach deiner Zusage an deinen Knecht!

77 Laß deine Erbarmungen über mich kommen, so werde ich leben; denn dein Gesetz ist meine Wonne.

78 Laß beschämt werden die Übermütigen! denn sie haben mich gebeugt[17] ohne Grund; ich, ich sinne über deine Vorschriften.

79 Laß sich zu mir kehren die dich fürchten und die deine Zeugnisse kennen!

80 Laß mein Herz untadelig sein in deinen Satzungen, damit ich nicht beschämt werde!

*

81 Meine Seele schmachtet nach deiner Rettung, ich harre auf dein Wort.

82 Meine Augen schmachten nach deiner Zusage, indem ich spreche: Wann wirst du mich trösten?

83 Denn wie ein Schlauch im Rauche bin ich geworden; deine Satzungen habe ich nicht vergessen.

84 Wie viele werden der Tage deines Knechtes sein? Wann wirst du Gericht üben an meinen Verfolgern?

85 Die Übermütigen haben mir Gruben gegraben, sie, die nicht nach deinem Gesetz sind.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

86 Alle deine Gebote sind Treue. Sie haben mich verfolgt ohne Grund: hilf mir!

87 Wenig fehlte, so hätten sie mich vernichtet auf der Erde[18]; ich aber, ich habe deine Vorschriften nicht verlassen.

88 Belebe mich nach deiner Güte, und ich will bewahren das Zeugnis deines Mundes.

*

89 In Ewigkeit, Jehova, steht dein Wort fest in den Himmeln;

90 Von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Treue; du hast die Erde festgestellt, und sie steht.

91 Nach deinen Verordnungen stehen sie heute da, denn alle Dinge[19] dienen dir.

92 Wäre nicht dein Gesetz meine Wonne gewesen, dann würde ich umgekommen sein in meinem Elende.

93 Nimmermehr werde ich deine Vorschriften vergessen, denn durch sie hast du mich belebt.

94 Ich bin dein, rette mich! denn ich habe nach deinen Vorschriften getrachtet.

95 Die Gesetzlosen haben mir aufgelauert, um mich umzubringen; ich achte auf deine Zeugnisse.

96 Von aller Vollkommenheit habe ich ein Ende gesehen; sehr ausgedehnt ist dein Gebot.

*

97 Wie liebe ich dein Gesetz! es ist mein Sinnen den ganzen Tag.

98 Weiser als meine Feinde machen mich deine Gebote, denn immer sind sie bei mir[20].

99 Verständiger bin ich als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind mein Sinnen.

100 Mehr Einsicht habe ich als die Alten, denn deine Vorschriften habe ich bewahrt.

101 Von jedem bösen Pfade habe ich meine Füße zurückgehalten, damit ich dein Wort bewahre.

102 Nicht bin ich von deinen Rechten gewichen, denn du, du hast mich unterwiesen.

103 Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Munde!

104 Aus deinen Vorschriften empfange ich Einsicht; darum hasse ich jeden Lügenpfad.

*

105 Dein Wort ist Leuchte meinem Fuße und Licht für meinen Pfad.

106 Ich habe geschworen und halte es aufrecht, zu beobachten die Rechte deiner Gerechtigkeit.

107 Ich bin über die Maßen gebeugt; Jehova, belebe mich nach deinem Worte!

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

108 Laß dir doch wohlgefallen, Jehova, die freiwilligen Opfer meines Mundes, und lehre mich deine Rechte!

109 Mein Leben ist stets in meiner Hand[21], aber dein Gesetz habe ich nicht vergessen.

110 Die Gesetzlosen haben mir eine Schlinge gelegt, aber von deinen Vorschriften bin ich nicht abgeirrt.

111 Deine Zeugnisse habe ich mir als Erbteil genommen auf ewig, denn meines Herzens Freude sind sie.

112 Ich habe mein Herz geneigt, deine Satzungen zu tun ewiglich bis ans Ende.

*

113 Die Doppelherzigen hasse ich, und ich liebe dein Gesetz.

114 Mein Bergungsort und mein Schild bist du; auf dein Wort harre ich.

115 Weichet von mir, ihr Übeltäter: ich will die Gebote meines Gottes bewahren.

116 Unterstütze mich nach deiner Zusage, so werde ich leben; und laß mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung!

117 Stütze mich, so werde ich gerettet werden; und ich will stets schauen auf deine Satzungen.

118 Verworfen hast du alle, die von deinen Satzungen abirren; denn Lüge ist ihr Trug.

119 Wie Schlacken hast du hinweggeräumt alle Gesetzlosen der Erde; darum liebe ich deine Zeugnisse.

120 Vor deinem Schrecken schaudert mein Fleisch, und ich fürchte mich vor deinen Gerichten[22].

*

121 Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt; überlaß mich nicht meinen Bedrückern!

122 Sei Bürge für deinen Knecht zum Guten; laß die Übermütigen mich nicht bedrücken!

123 Meine Augen schmachten nach deiner Rettung und nach der Zusage deiner Gerechtigkeit.

124 Handle mit deinem Knechte nach deiner Güte, und lehre mich deine Satzungen!

125 Dein Knecht bin ich, gib mir Einsicht, so werde ich deine Zeugnisse erkennen.

126 Es ist Zeit für Jehova zu handeln: sie haben dein Gesetz gebrochen.

127 Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold und gediegenes Gold;

128 Darum halte ich alle deine Vorschriften für recht; jeden Lügenpfad hasse ich.

*

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

129 Wunderbar sind deine Zeugnisse, darum bewahrt sie meine Seele.

130 Die Eröffnung[23] deines Wortes erleuchtet, gibt Einsicht den Einfältigen.

131 Ich habe meinen Mund weit aufgetan und gelechzt, denn ich habe verlangt nach deinen Geboten.

132 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, nach dem Rechte derer[24], die deinen Namen lieben!

133 Befestige meine Schritte in deinem Worte[25], und laß kein Unrecht mich beherrschen[26]!

134 Erlöse mich von der Bedrückung des Menschen, und ich will deine Vorschriften beobachten.

135 Laß dein Angesicht leuchten über deinen Knecht, und lehre mich deine Satzungen!

136 Wasserbäche fließen herab aus meinen Augen, weil sie dein Gesetz nicht halten.

*

137 Gerecht bist du, Jehova, und gerade sind deine Gerichte[27].

138 Du hast in Gerechtigkeit deine Zeugnisse geboten und in Treue gar sehr.

139 Verzehrt hat mich mein Eifer, denn meine Bedränger haben deine Worte vergessen.

140 Wohlgeläutert ist dein Wort, und dein Knecht hat es lieb.

141 Gering bin ich und verachtet; deine Vorschriften habe ich nicht vergessen.

142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist Wahrheit.

143 Angst und Bedrängnis haben mich erreicht; deine Gebote sind meine Wonne.

144 Gerechtigkeit sind deine Zeugnisse ewiglich; gib mir Einsicht, so werde ich leben.

*

145 Von ganzem Herzen habe ich gerufen; erhöre mich, Jehova! ich will deine Satzungen beobachten.

146 Zu dir habe ich gerufen, rette mich! und ich will deine Zeugnisse bewahren.

147 Der Morgendämmerung bin ich zuvorgekommen und habe geschrieen; auf dein Wort habe ich geharrt.

148 Meine Augen sind den Nachtwachen zuvorgekommen, um zu sinnen über dein Wort.

149 Höre meine Stimme nach deiner Güte; Jehova, belebe mich nach deinen Rechten!

150 Es haben sich genaht die bösen Plänen[28] nachjagen; fern sind sie von deinem Gesetz.

151 Du bist nahe, Jehova; und alle deine Gebote sind Wahrheit.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

152 Von alters her habe ich aus deinen Zeugnissen gewußt, daß du sie gegründet hast auf ewig.

*

153 Sieh an mein Elend und befreie mich! denn dein Gesetz habe ich nicht vergessen.

154 Führe meinen Rechtsstreit und erlöse mich! belebe mich nach deiner Zusage!

155 Fern ist von den Gesetzlosen Rettung, denn nach deinen Satzungen trachten sie nicht.

156 Deiner Erbarmungen sind viele, Jehova; belebe mich nach deinen Rechten!

157 Viele sind meiner Verfolger und meiner Bedränger; von deinen Zeugnissen bin ich nicht abgewichen.

158 Die Treulosen habe ich gesehen, und es ekelte mich an, weil sie dein Wort nicht bewahrten.

159 Sieh, daß ich deine Vorschriften lieb habe; nach deiner Güte, Jehova, belebe mich!

160 Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alles Recht[29] deiner Gerechtigkeit währt ewiglich.

*

161 Fürsten haben mich verfolgt ohne Ursache; aber vor deinem Worte hat mein Herz sich gefürchtet.

162 Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.

163 Lüge[30] hasse und verabscheue ich; ich liebe dein Gesetz.

164 Siebenmal des Tages lobe ich dich um der Rechte deiner Gerechtigkeit willen.

165 Große Wohlfahrt[31] haben die, die dein Gesetz lieben, und kein Fallen gibt es für sie.

166 Ich habe auf deine Rettung gewartet[32], Jehova; und deine Gebote habe ich getan.

167 Meine Seele hat deine Zeugnisse bewahrt, und ich liebe sie sehr.

168 Deine Vorschriften und deine Zeugnisse habe ich bewahrt, denn alle meine Wege sind vor dir.

*

169 Laß mein Schreien nahe vor dich kommen, Jehova; gib mir Einsicht nach deinem Worte!

170 Laß vor dich kommen mein Flehen; errette mich nach deiner Zusage!

171 Meine Lippen sollen dein Lob hervorströmen lassen, wenn du mich gelehrt hast[33] deine Satzungen.

172 Meine Zunge soll laut reden von deinem Worte[34], denn alle deine Gebote sind Gerechtigkeit.

173 Laß deine Hand mir zu Hilfe kommen! denn ich habe deine Vorschriften erwählt.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

174 Ich sehne mich nach deiner Rettung, Jehova; und dein Gesetz ist meine Wonne.

175 Laß meine Seele leben, und sie wird dich loben[35]; und deine Rechte mögen mir helfen!

176 Ich bin umhergeirrt wie ein verlorenes Schaf; suche deinen Knecht! denn ich habe deine Gebote nicht vergessen.

Fußnoten

1. Die Anfangsbuchstaben der Abteilungen dieses Psalmes folgen im Hebr. der alphabetischen Ordnung, und zwar beginnen alle 8 Verse jeder Abteilungen mit demselben Buchstaben
2. d.h. daß ihnen die rechte Richtung gegeben wäre; vergl. Hiob 11,13
3. O. Geradheit
4. d.h. die Urteile, Entscheidungen; so auch V. 43.52.62. usw.
5. Eig. reinigen od. rein erhalten
6. Eig. auf der Hut ist
7. Eig. aus
8. O. auf Erden
9. O. bewahre ich
10. O. halte mich aufrecht
11. O. Falschheit; so auch V. 104 u. 128
12. O. Halte aufrecht
13. O. Das ist ..., denn deine Zusage hat mich belebt
14. O. mir geworden, daß
15. O. Mein Teil ist Jehova, habe ich gesagt, um deine Worte zu bewahren
16. O. werde bewahren
17. d.h. in meinem Rechte
18. O. im Lande
19. Eig. das Ganze, d.h. das ganze Weltall
20. W. denn ewiglich sind sie mein
21. d.h. stets in Gefahr
22. O. Urteilen, Rechten
23. And. üb.: Der Eingang
24. O. wie es denen gebührt
25. O. durch dein Wort
26. And.: über mich herrschen
27. O. Urteile, Rechte
28. O. Schandbarem
29. O. jede Entscheidung, Verordnung
30. O. Falschheit; so auch V. 104 u. 128
31. O. Großen Frieden
32. O. gehofft
33. O. weil du mich lehrst
34. Eig. dein Wort anheben, anstimmen
35. O. daß sie dich lobe

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de